

**Erla, Fachschulen der Marienschwestern vom Karmel  
Tag der offenen Tür**

## **Gediegene Ausbildung mit (umfassendem) Nutzwert für die Zukunft**

Die enge Verzahnung von Fachpraxis und Fachtheorie des Ausbildungsprogramms der Fachschulen Erla wurde am 28./29. 11. 08, dem Tag der offenen Tür, in fachspezifischen Unterrichtsräumen und Kunstwerkstätten in mehreren Präsentationseinheiten einer großen Schar interessierter Eltern und Schüler vorgestellt. Werke aus Bildnerischer Erziehung und Kreativem Gestalten schmückten Unterrichtsräume, Naturkosmetikprodukte wurden zum Verkauf für einen Wohltätigkeitszweck (Uganda) feilgeboten. Bei der Hausführung konnten Freizeitraum, Hallenbad und das Internat besichtigt werden. Adventkranzbinden und die große Adventkranzweihe in der Kapelle waren ebenso Programmpunkt wie die Präsentation der Sprachreise nach Malta.

Dass es an den beiden besonderen Tagen an Kulinarischem nicht mangelte, wurde von den Schülerinnen in der unwiderstehlich duftenden Werksküche geköchelt, in den Töpfen gerührt und fein zubereitet. Mit Pizzabrötchen, Kuchen, Torten, Kaffee und was sonst noch den Gaumen kitzelt, wurden die BesucherInnen im „Weihnachtscafe“ verköstigt.

Eltern wie Schülerinnen konnten sich davon überzeugen, dass die Fachschulen Erla mit ihrem umfangreichen Ausbildungsprogramm eine gezielte individuelle Vorbereitung für den Einstieg in die verschiedensten Berufe sein kann.

Wenn Schule auf das Leben und den Beruf vorbereiten will und nicht nur um ihrer selbst willen betrieben werden soll, muss auch sie sich dem steten Wandel unterwerfen, dem das Leben junger Menschen ausgesetzt ist: Ohne Wandel kein Leben, keine Bewegung. Was gestern gesagt wurde, kann heute schon falsch sein. Was heute aktuell ist, gab es gestern noch nicht. Das ist schulischer und beruflicher Alltag der jungen Generation von heute. Die Fachschulen der Marienschwestern vom Karmel in Erla sind eine Schulform, in der darauf reagiert wird. Am eigenen Interesse und an der wirtschaftlichen Realität orientiert, bieten sie mit schulautonomer Schwerpunktsetzung in den praktischen Bereichen die Möglichkeit, umfassend zu lernen, mehr zu wissen und mehr zu können. Neu ab September 2009 ist, dass zu den bisherigen wichtigen Unterrichtsgebieten, wie Wirtschaft, Verwaltung, Tourismus, Ernährung und Soziales in den jeweiligen Ausbildungszweigen, die Schule für Sozialbetreuungsberufe den Schwerpunkt Familienarbeit auf Diplomniveau und Alten - oder Behindertenarbeit auf Fachniveau bietet.

Robert Voglhuber

Info: Anmeldezeitraum: 30. Jänner – 7. März 2009

Tel.: 07435/7464

Fax: 07435/7464-28

E-Mail: [office@fachschulenerla.ac.at](mailto:office@fachschulenerla.ac.at)

[www.fachschulenerla.ac.at](http://www.fachschulenerla.ac.at)

Robert Voglhuber